

Neues aus der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser
Ausgabe 101, März - Mai 2026

Kompass



Man trifft sich...

Gruppen und Kreise

Literaturkreis,

jd. 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus

Skat- und Rommégruppe,

montags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus,
Kontakt: Bärbel Arping, 7 12 04

Dienstagsgruppe,

jd. 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Golzwarden,
Kontakt: E. Schumann oder
M. Folkens, 70 08 35

Nähtreff – weil's Spaß macht

jd. 1. Samstag im Monat, 10.30 -
16.00 Uhr im Gemeindehaus
Golzwarden, Kontakt:
Andrea Large, 70 46 89

Seniorenkreis,

jd. 2. Mittwoch im Monat:
➤ 14.30 - 16.30 Uhr im
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt: 930 884

➤ 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Golzwarden,
Kontakt: W. Kahle Tel. 8 18 49

➤ 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus.
Kontakt: 930 885

„Klönschnack“

Spielecafé für Senioren,

jd. 4. Freitag im Monat, 14.30 –
16.30 Uhr Gemeindesaal
Hammelwarden,
Kontakt über Kirchenbüro



Bücherei

Bücherei im Paul- Gerhardt-Haus,

Ausleihe auf Anfrage,
Kontakt: C. Woerl-Köhler, Tel.
93 08 86 oder Tel. 26 97

Angedacht...



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Es ist wieder einer dieser Tage, an denen ich kaum noch hinterherkomme: neue Schlagzeilen, neue Wendungen, neue Versprechen – und ebenso schnelle Rücknahmen. Die Welt schaut nach Amerika, wo Präsident Donald Trump einmal mehr durch manche Aussage oder gar Entscheidung überrascht. Mal geht es um Grönland, ein schönes Stück Eis, mal

um außenpolitische Allianzen, wie seinem neuen Friedensrat, oder wieder eine wirtschaftspolitische Kehrtwende in Sachen Zölle. Was gestern noch galt, kann heute schon wieder anders sein.

Viele Menschen verunsichert dieses politische Hin und Her sehr, das höre ich in Gesprächen immer wieder. Es weckt Ängste: Wo führt das noch hin? Was wird als Nächstes infrage gestellt? Was will der Mann im Weißen Haus noch alles haben? Und was bedeutet das alles für mich?

Doch wenn ich ehrlich bin, liegt doch die Ursache meiner Unruhe nicht allein in der Weltpolitik. Auch bei mir selbst gibt es doch genügend Gründe, sich Sorgen zu machen. Die Nachrichten berichten über Kriege und Krisen, über den Streit um Migration, Inflation, über steigende Preise und schwindendes Vertrauen in politische Kräfte. Immer mehr Menschen fragen sich: Was hält unsere Gesellschaft eigentlich noch zusammen? Wird das, worauf wir bisher vertraut haben, Bestand haben?

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl: ein leichtes Ziehen in der Magengrube, wenn man die Zeitung aufschlägt oder die Nachrichten hört. Es ist, als würde ich auf schwankendem Boden stehen. Sicherheiten, die gestern noch fest schienen, geraten ins Wanken. Werte werden diskutiert, Wahrheiten angezweifelt, Gewissheiten relativiert. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen – und ich bin da mittendrin.

Genau in solchen Zeiten feiern wir nun Ostern. Das Osterfest kommt dabei nicht mit schnellen Antworten, sondern mit einer leisen, aber tiefen Hoffnung. Ostern erzählt von einer Veränderung, die nicht Angst macht, sondern befreit. Von einer Erschütterung, die nicht zerstört, sondern Neues hervorbringt. Die Frauen am leeren Grab erlebten damals, dass Tod und Dunkelheit nicht das letzte Wort behalten. Was zunächst wie das

Ende aussieht, wird zum Anfang. Gott selbst setzt einen neuen Akzent in der Geschichte – unerwartet, unbeweisbar, aber spürbar: Das Leben siegt. Vielleicht ist es genau das, was ich in diesen unsicheren Zeiten brauche – den Mut, auf Neues zu vertrauen, das nicht von Kalkül oder Machtstreben getrieben ist, sondern von Liebe. Nicht alles Alte wird bleiben, und nicht alles Neue ist bedrohlich. Veränderung gehört zum Leben, ja: sie ist sein Herzschlag. Doch Ostern sagt mir, dass mitten in dieser Veränderung etwas Bleibendes trägt – Gottes Verheißung, dass nichts verloren geht, was in seiner Hand liegt.



Die Jahreslosung für dieses Jahr bringt es so klar auf den Punkt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) Das ist keine vage Hoffnung auf bessere Zeiten, kein billiger Trost, der die Probleme dieser Welt übertüncht. Es ist ein Zuspruch – mitten hinein in meine Zweifel, meine Ängste, meine politische und persönliche Unsicherheit. Gott sagt nicht: „Ich mache alles wieder so wie früher.“ Sondern: „Ich mache alles neu.“ Das heißt: Er schafft Neues aus dem, was zerbrochen ist. Er öffnet Wege, wo ich nur Sackgassen sehe. Er pflanzt Vertrauen, wo Misstrauen wächst.

Vielleicht erkenne ich darin eine Einladung: Statt mich von den Schlagzeilen treiben zu lassen, darf ich mich von dieser Hoffnung tragen lassen. Ostern ist kein bloßes Fest auf dem Kalender, keine Ansammlung freier Tage, sondern eine Bewegung – vom Dunkel zum Licht, von der Angst zum Vertrauen, vom Tod zum Leben.

Wenn also wieder einmal die Welt zu schwanken scheint, dann darf ich mich daran erinnern: Gottes Hand bleibt ruhig. Seine Zusage steht. Auch wenn vieles unsicher ist – das Neue, das Gott wirkt, ist getragen von Liebe, Gerechtigkeit und Leben.

Und wer diese Hoffnung im Herzen trägt, wird anfangen, sie in kleinen Schritten weiterzugeben: in einem freundlichen Wort, in einem ehrlichen Zuhören, in einem Mutmachen, wo andere verzagen. So kann aus Unsicherheit Vertrauen werden – und aus Angst Zuversicht.

Denn Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pastor Dirk Jährig

Gerhard Renken

Steinmetz- und Steinbildhauer-Betrieb

GRABSTEINE • GRABEINFASSUNGEN • BETONWERKSTEINE
MARMOR • GRANIT

Grüne Straße 16-18
26919 BRAKE
Telefon 78 89

Filiale Nordenham:
Viktoriastraße / Ecke Atenser Allee
Telefon (04731) 12 43



achnitz
Getränke und mehr

Wilhelmstr. 25 • 26919 Brake
0 44 01 - 73 34 • info@bier-achnitz.de



Landwehr BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

www.landwehr-bestattungen.de

Golzwarder Str. 85 - 26919 Brake

Fax: 04401/9 88 15 - Telefon: 04401/9 88 10



Sinaburger Str. 10

26919 Brake (Unterweser)

015253495999

kontakt@andreadoria-stoffe.de

www.andreadoria-stoffe.de

Stoffe und Kurzwaren
Alles, was du fürs
Nähen brauchst.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag

09:30 Uhr - 12:00 Uhr

15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:

09:30 Uhr - 12:00 Uhr



Funk-Taxi Meischen

8711/8811

Vorwahl (0 44 01)

Tag und Nacht

Brake (Unterweser) - Golzwarder Straße 92



Konfirmation

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ein schönes Jahr geht für unser Konfi-Team zu Ende. Diese Konfigruppe bestand aus Jugendlichen aus ganz Brake und von ganz vielen Seiten wurde mir immer wieder gesagt: „Das sind ja total liebe Konfis dieses Jahr“, und so sind sie auch: Ganz Lieb. Ein Jahr lang haben wir von verschiedenen Seiten auf Gott und den Glauben geschaut. Highlight des Jahres war ohne Frage das KonfiCamp in Ahlhorn. Aber auch unsere monatlichen Konfi-Nachmittage waren klasse. Wir sind mit Kopfhörern durch den



Garten am Paul-Gerhardt-Haus gelaufen, waren bei einem Bestatter und haben 100 Geschenktüten für die Mitarbeitenden des Christophorus-Hauses gepackt. Die Stimmung war immer gut und albern, und gleichzeitig hatten die Jugendlichen ganz viele tiefe und besonnene Gedanken zum Glauben und zum Leben. Am 19. April wird dieser Jahrgang in zwei Gottesdiensten konfirmiert. Wir als Team können nur sagen: „Vielen Dank für dieses Jahr. Gott segne euch.“

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2026-2028

Die Konfirmandenzeit ist eine spannende und wertvolle Zeit für Jugendliche, um den eigenen Glauben zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. In Gruppenstunden, Gottesdiensten, auf einer gemeinsamen Fahrt und bei verschiedenen Projekten ist Raum, Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen und Glauben konkret zu erleben.

Manche Jugendliche bringen schon feste Vorstellungen mit, für andere ist es eine neue Begegnung mit Gott. Viele sind bereits getauft, manche entscheiden sich während dieser Zeit für die Taufe. Höhepunkt und Abschluss ist die festliche Konfirmation, in der die Jugendlichen öffentlich zu ihrer Taufe und zu ihrem Glauben „Ja“ sagen.

Eingeladen sind alle, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und etwa 12 Jahre alt sind. Die Anmeldung ist nach Pfingsten möglich - bitte wenden Sie sich dafür gern an das Kirchenbüro in der Kirchenstraße. Weitere Informationen zu Terminen und Ablauf folgen rechtzeitig.

Werbung


BIANCA WITT
Immobilien



Ihre Maklerin für
die Wesermarsch
Poggenburger Str. 7 · 26919 Brake
Tel. 0 44 01 - 82 94 712

Garten- und Landschaftspflege Stefan Döbbeke



Stefan Döbbeke
Garten- und Landschaftspflege
Harrierstraße 41
26919 Brake

☎ 0152 - 08 65 41 41

✉ sdoebbekegalapflege@outlook.de

🌐 www.sdoebbekegalapflege.de

📍 S. Döbbeke Garten- und Landschaftspflege
📱 [s.doebbekegalapflege](https://www.instagram.com/s.doebbekegalapflege)

 **Lehnort**



WIR SIND IHR PARTNER!

- Beratung und Reparaturen
- Wartungen und Inspektionen
- Fahrzeugscheiben-Spezialist



Strückhauser Str. 3 · 26939 Ovelgönne · Tel. 04480 948723 (auch per WhatsApp)



Ihr Ansprechpartner für die
Einkommensteuererklärung

☎ +49 4401 8291477

☎ +49 151 50517865



Steuern müssen nicht
kompliziert sein – wir
machen sie einfach!

Jetzt Mitglied werden

✉ info@dslohnsteuerhilfeverein.de

📍 Schrabberdeich 18, 26919 Brake

Zur Website



Aus den Bezirken

Verabschiedung in den Ruhestand:

Dank und Segen für Pastor Martin Röker

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde Pastor Hans-Martin Röker am 30. November 2025 in der Friedrichskirche zu Hammelwarden in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren gekommen, um Dank zu sagen für elf Jahre engagierten Dienstes.



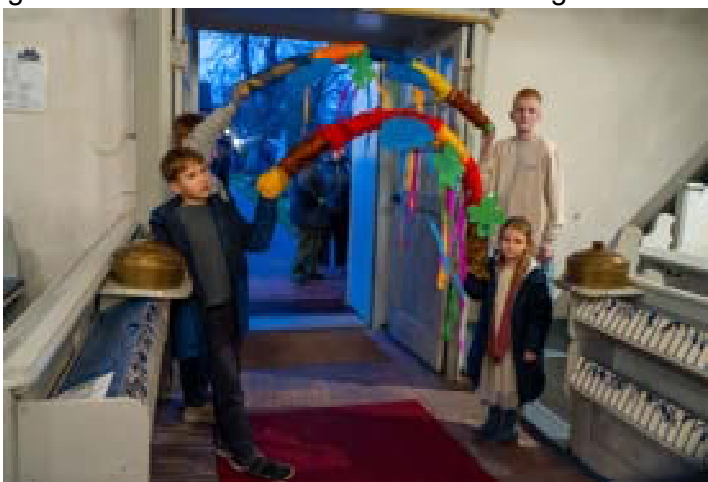
In Dankesreden würdigten Vertreter des Kirchenvorstandes, Herr Prof. Kurt Seibert vom Förderverein „Klaviermusik im PGH e.V.“ und die stellv. Bürgermeisterin von Brake, Jaqueline Günther, hoben die geistliche Begleitung in der Gemeinde, die seelsorgerliche Nähe, und dass er mit seinem Tun und Wirken oftmals Licht in

die Dunkelheit gebracht habe.

In seinen eigenen Worten blickte er dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück.

Mit einer Segenshandlung wurde er schließlich von seinen Aufgaben entpflichtet und für den neuen Lebensabschnitt gesegnet.

Begleitet wurde der Gottesdienst u.a. vom Kirchenchor Elsfleth & Hammelwarden unter der Leitung von Dr. Rainer Nothbaum, sowie allen in Kirche, Küche und Gemeinde-





haus Tätigen und einigen Kindern, die seinen Auszug aus der Kirche auf ihre Art und Weise würdigten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gemeinde zu einem Empfang ein. Bei Gesprächen, Kaffee und einem kleinen Imbiss nutzten viele die Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden und gute Wünsche für den Ruhestand zu überbringen.

Norbert Pofert

Herzlichen Dank!

Stadtmitte. Für einen besonderen Weihnachtsbaum vor der Stadtkirche sorgten in der Weihnachtszeit die Herren Uwe Seyberth und Daniel Jochens aus dem Stadtrat. Der Bezirk bedankt sich sehr herzlich für diese Baumspende.



Pflegefreie Gräber –

bitte keine Ablagen auf den Grabplatten

Alle. Auf unseren drei Friedhöfen in Brake gibt es inzwischen viele sogenannte *pflegefreie Gräber*. Diese besonderen Grabanlagen werden von den Friedhofsmitarbeitern regelmäßig gepflegt und gemäht, sodass sich die Angehörigen nicht selbst um die Grabpflege kümmern müssen.



Damit diese Arbeiten gut und ohne Hindernisse erledigt werden können, bitten wir herzlich um Beachtung einer wichtigen Regel: Bitte legen Sie in der kommenden Zeit („Mähseason“) keine Blumen, Kerzen, Dekorationen oder sonstige Gegenstände auf den Grabplatten ab. Schon kleine Gegenstände erschweren das Mähen erheblich und können dabei sogar beschädigt werden. Wer den Verstorbenen gedenken möchte, kann dies selbstverständlich durch ein stilles Gebet oder einen Besuch tun – auch ohne sichtbare Zeichen auf der Platte.

Wir bitten zudem herzlich darum, auf die Aushänge und Hinweisschilder an den Friedhöfen zu achten. Sie enthalten wichtige Informationen zur Pflege und Nutzung der pflegefreien Gräber.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit unsere Friedhöfe Orte des Friedens und der gepflegten Erinnerung bleiben können. *jäh*

Tischabendmahl für Kinder an Gründonnerstag

Golzwarden. Zu einem besonderen Gottesdienst am Gründonnerstag lädt die Kirchengemeinde wieder alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren in die St. Bartholomäuskirche zu Golzwarden ein. Beginn dieses Tischabendmahls ist am 2. April um 16 Uhr.

Im ersten Teil wird die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem bis zu seinem Verrat erzählt – mit Liedern und kleinen Aktionen, die das Erlebte für die Kinder greifbar machen. Im zweiten Teil feiern wir gemeinsam ein Tischabendmahl: An langen, liebevoll gedeckten Tischen essen wir miteinander und erinnern uns daran, wie Jesus mit seinen Freunden das letzte Mahl teilte.

In den Gemeindehäusern und im Kirchenbüro werden Einladungen mit Anmeldungen ausliegen, an die Grundschulen sollen nach Möglichkeit auch welche weitergeleitet werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass zur Planung und Vorbereitung eine verbindliche Anmeldung notwendig ist. *jäh*

Kleidersammlung für Bethel

Alle. Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an der Kleidersammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel. Eine gute Gelegenheit die Kleiderschränke mal zu entrümpeln.

Vom 26. bis zum 30. Mai haben Sie wieder die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung und Schuhe zu spenden und damit Menschen in Not zu unterstützen. Bitte achten Sie darauf, dass keine zerrissene und kaputte Kleidung den Weg in die Beutel findet, weil diese Lumpen dann mit hohem Aufwand entsorgt werden müssen.

Gesammelt wird an diesen Tagen von **9 bis 16 Uhr** an folgenden Sammelorten:

Golzwarden: Garage, Raiffeisenstraße 21

Stadtmitte: Paul-Gerhardt-Haus, Kirchenstraße 24

Hammelwarden: Gemeindehaus, Hammelwarder Straße 3

Die Kleidersammlung Bethel ist seit vielen Jahren ein gelebtes Zeichen christlicher Nächstenliebe. Die gespendeten Textilien tragen dazu bei, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu sichern und soziale Projekte zu fördern.

jäh

Öffentliche Kirchenführungen

Golzwarden. Wissen Sie eigentlich wie alt die St. Bartholomäuskirche zu Golzwarden ist? Hat es da nicht mal gebrannt? Hat es in Golzwarden nicht auch mal Piraten gegeben? Und eine Burg war da auch? Sind wirklich Menschen in der Kirche begraben? War Arp Schnitger wirklich mal in Golzwarden?



Viele Fragen. Antworten auf diese (und noch mehr) Fragen erhalten Sie während einer öffentlichen Kirchenführung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. **Termine jeweils ab 16 Uhr am:**

16. Mai // 22. August // 24. Oktober

Neues aus dem Gemeindegkirchenrat

Im Gemeindegkirchenrat ist zurzeit einiges in Bewegung. Ein großes Thema bleibt der Prozess „*GlaubensRäume gestalten*“. Dabei wurden in den vergangenen Monaten alle Gebäude unserer Kirchengemeinde erfasst und zahlreiche Daten gesammelt – von der Nutzung über die Energiebilanz bis hin zum Sanierungszustand. Diese Auswertung soll helfen zu erkennen, welche Gebäude langfristig erhalten bleiben können und wo künftig Energie und CO₂ eingespart werden müssen. Nachhaltigkeit und verantwortlicher Umgang mit den Ressourcen soll dabei leitend sein.

Ebenfalls beschlossen wurde ein Plan, wie künftig alle Bäume auf den Grundstücken der Kirchengemeinde regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf fachgerecht beschnitten werden. Damit soll die Sicherheit auf den Friedhöfen und Gemeindeflächen gewährleistet und zugleich die Pflege der grünen Oasen verbessert werden.

Auf dem Friedhof musste eine halbe Stelle neu ausgeschrieben werden, da ein Mitarbeiter für seine Aufgaben in der Mitarbeitervertretung freigestellt wurde. Die Lücke soll schon bald geschlossen werden, denn Bewerbungen liegen vor. Dem Friedhofsteam wird herzlich gedankt, dass es in dieser Übergangszeit einiges möglich macht. Und dabei auch den Winterdienst hervorragend gewährleistet!

Ein erfreulicher Beschluss betrifft den *Kompass*: Nach den vielen positiven Rückmeldungen zur Jubiläumsausgabe wird unser Gemeindebrief weiterhin in Farbe erscheinen. Die Finanzierung ist weitgehend gesichert.

Personell gibt es ebenfalls Veränderungen: Seit dem 1. Dezember 2025 sind zwei der drei Pfarrstellen in der Kirchengemeinde vakant. Pfarrer Jährig hat daher den Vorsitz im Gemeindegkirchenrat nach über sieben Jahren niedergelegt, um sich ganz den pastoralen Aufgaben widmen zu können. Als neue Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates wurde nun Angelika Röben, als Stellvertreterin Tanja Walkenhorst gewählt.

Zum Redaktionsschluss stand fest, dass auch die zweite Ausschreibung der Pfarrstelle Stadtkirche leider ohne Erfolg geblieben ist. Die Ausschreibung für Hammelwarden läuft derzeit noch. Parallel dazu bringt der GKR das Projekt „*Interprofessionelles Team*“ weiter voran – in der Hoffnung, die Gemeindegarbeit zukunftsfähig und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen neu zu gestalten.

Dirk Jährig

KiTa Arche Noah

Die Vorweihnachtszeit in der ev. KiTa Arche Noah

Am 28. November feierten wir mit ganz vielen Besuchern einen adventlichen Nachmittag in den Räumen unserer Einrichtung. Es waren Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte gekommen, um gemeinsam mit den Kindern Weihnachtskugeln, Lichtertüten, Schlüsselanhänger, Tannenbaummasken und kleine Laternen zu basten. In allen Gruppen war „richtig was los“ und in unserer Cafeteria gab es Getränke und kleine Snacks.

Wir haben uns über die schöne Stimmung und die vielen fröhlichen Menschen an diesem Nachmittag gefreut! Alle hatten viel Zeit füreinander, konnten alle Gruppen besuchen, gemeinsam die Ordner der Kinder in Ruhe anschauen und sich gegenseitig ein bisschen kennenlernen.

Am Ende dieses schönen Nachmittages trafen wir uns in unserer Halle zu einem gemeinsamen Singen zum Abschluss. Hier durften die Kinder aus der Krippe und aus dem Kindergarten noch eine tolle Spielzeugspende von einer Kita-Familie auspacken!!!

Im Garten leuchtete unser Tannenbaum!



Weiter ging es in der Vorweihnachtszeit mit unserer Nikolausfeier. Pastor Jährig erzählte den Kindern die Geschichte vom Nikolaus, es wurde gesungen und es gab selbstgebackene Kekse. Natürlich hat der Nikolaus auch Säcke abgegeben, für jede Gruppe waren dort Schokolutscher und ein Nikolausbuch zu finden!

Traditionsgemäß trafen

wir uns in den Adventswochen jeden Morgen mit allen Kindern der KiTa in der Halle zu unserem gemeinsamen Singen. In diesem Jahr hörten die Kinder die Geschichte von Rica, dem kleinen Schaf, das die Geburt Jesu hautnah erlebte und jeden Tag von seinem Weg zur Krippe erzählte.



Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit war unser Weihnachtsgottesdienst, der in diesem Jahr in der Golzwarder Kirche gefeiert wurde. Einige Kinder hatten zuvor mit ihren Betreuerinnen eine Klanggeschichte einstudiert und andere Kinder bildeten einen Kinderchor. Gemeinsam mit ihren Eltern und auch Großeltern lauschten viele Kinder der

Weihnachtsgeschichte, die mit Instrumenten und dem Chor von Pastor Jährg erzählt wurde. Wir sind dankbar dafür, dass wir nach langen Jahren wieder einen weihnachtlichen Gottesdienst in einer Kirche feiern durften!

Unser Polizei-Projekt in der ev. Kita Arche Noah

Für drei Wochen im Januar ging es in der Kita um alles, was mit der Polizei zu tun hat!

Die Kinder bastelten Polizeimützen, Polizeikellen, Handschellen u.v.m., sie bekamen Polizeiausweise ausgehändigt, konnten gruppenweise einen Polizei-Parcours ausprobieren und eine Schnitzeljagd erleben.

Es wurden Ampelkekse gebacken und die Kinder begaben sich auf Spurensuche!

In einer Gruppe wurde eine richtige Polizeistation eingerichtet.

Wir durften begeisterte Kinder erleben, die viel Freude an Geschichten, Liedern und Klangerzählungen hatten.

Der Notruf 110 schallte durch das ganze Haus!

Als Abschluss des Projektes bekamen wir Besuch von einem Streifenwagen. Eine Polizistin zeigte den Kindern das Auto und beantwortete viele Fragen.

Nach den Feuerwehr- und Rettungsdienst-Projekten in den letzten Jahren war dieses Projekt die logische Fortsetzung und hat das Interesse der Kinder absolut getroffen!

Gaby Müller, Kita-Leitung



Werbung

Udo Klostermann Bestattungen



Erd-, Feuer-
Seebestattung
Eriedigung sämtlicher
Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge

Brake/Golzwarden

Tel. 04401/ **81473**

GERD BÜSING

Elektro • Sanitär • Heizung

26939 Ovelgönne - Strückhausermoor

Telefon: (0 44 80) 2 53



Reents + Hauth G

- Beratende - m

Ingenieure H

Bau- und Tragwerksplanung

Bahnhofstraße 81

26919 Brake

Tel.: 04401 - 41 02

Fax: 04401 - 41 22

Schellstede

Baustoff - Fachhandel

Brake - Hammelwarde Straße

Telefon 0 44 01 - 78 71 + 75 59

www.baustoffe-schellstede.de

 *Alles Gute für zu Hause!*

ULF MARZFELD



Bau GmbH & Co.

Hier: Otto-Böke-Str. 14



Tel.: Brake / 70303



Heizung & Sanitär
Buschmann
GmbH & Co. KG

Weserstraße 66a

26919 Brake

Tel.: 04401 / 8 10 10

Fax: 04401 / 8 10 38

Harrier Hof

Hotel • Restaurant • Lieferservice • Live-Musik



Michael Jürgens

Harrier Str. 12 • 26919 Brake

Telefon: 04401 798333

E-Mail: info@harrierhof.de

www.harrier-hof.de

Sternstunden-Gottesdienst



Sternstunden Gottesdienst

am 27. März 2026 um 18.00 Uhr

In diesem Gottesdienst geht es um den Leidensweg Jesu. Doch dieser Weg ist kein Leidensweg, sondern eine Kette von Sternstunden Gottes: Augenblicke, in denen Liebe, Treue, Hingabe und Hoffnung aufleuchten - mitten im Dunkel.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen und Euch zu gehen, und auf ein gemütliches Beisammensein vor und nach dem Gottesdienst.

AM



IMPRESSUM KOMPASS

Neues aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser
Kirchenstraße 24, 26919 Brake

Redaktion:

Anke Michels, Sabine Dehnbostel, Andrea Large,
Gebhard von Hirschhausen, Dirk Jährig

Kontakt: kompass.brake@freenet.de

Auflage: 8000 / Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 102 ist der 01.05.2026

Weltgebetstag



Herzliche Einladung

am 6. März 2026 in die Stadtkirche Brake

Kommt! Bringt eure Last.

Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit. Wie viel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstages 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben - Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit. Das macht auch die Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich.

Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter der weit verbreiteten Gewalt - zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag. Die Grausamkeit der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt. Für viele junge Mädchen gehören auch Frühverheiratung und Schwangerschaften zur Realität. Nigerias

Bevölkerung ist eine der jüngsten weltweit, aber junge Leute ohne Ausbildung oder Arbeit sehen oft keine Zukunft für sich. Sie wollen das Land verlassen - „Japa Nigeria“, wie es dann heißt.

Ein Lichtblick jedoch ist die kreative und wirtschaftlich erfolgreiche Kulturszene. Mit den populären „Afrobeats“ und der Filmindustrie „Nollywood“ bietet sie viele berufliche Chancen, zumindest in den Großstädten. Denn die regionalen Unterschiede in dem Vielvölkerstaat mit mehr als 230 Millionen Menschen sind enorm. Nicht nur zwischen Stadt und Land, sondern auch je nach Zugehörigkeit zu einer der 250 Ethnien mit je eigenen Sprachen.

Die reichen Bodenschätze des Landes sind Segen und Fluch zugleich. Das Ökosystem des Nigerdeltas etwa, Lebensgrundlage für Fischerei und Landwirtschaft, ist durch die Erdölförderung zerstört. Umweltschäden und Klimawandel sind für die Menschen lebensbedrohlich. Auf dem Dorf müssen Frauen und Mädchen oft kilometerweit gehen, um Wasser und Holz zu holen - meist auf dem Kopf. Für Schule bleibt dann kaum Zeit.

Solche Alltagslasten sind sichtbar, andere bleiben im Verborgenen. Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Davon erzählt der Gottesdienst.

Lassen Sie sich mit hineinnehmen und anstecken von dem Mut und dem Durchhaltevermögen der Frauen in Nigeria.

Der Gottesdienst beginnt in der **Stadtkirche Brake um 19.00 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen ins Gemeindehaus des Paul-Gerhardt-Hauses zu kommen, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

AM

Weltgebetstag



6. März
2026



Nigeria

Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienste



Änderungen vorbehalten!

Golzwarden

Sonntag, 1. März
Okuli

10 Uhr

Freitag, 6. März
Weltgebetstag

--

Samstag, 7. März

--

Sonntag, 8. März
Okuli

10 Uhr

Sonntag, 15. März
Lätäre

10 Uhr (AM)

Sonntag, 22. März
Judika

--

Freitag, 27. März

--

Sonntag, 29. März
Palmsonntag

11 Uhr

Donnerstag, 2. April
Gründonnerstag

16 Uhr

Freitag, 3. April
Karfreitag

10 Uhr (AM)



Brake

Stadtkirche

10 Uhr im PGH

19 Uhr ökumenischer
Gottesdienst

18 Uhr

Musikalische Vesper

10 Uhr im PGH (AM)

10 Uhr im PGH

11 Uhr

10.30 Uhr

18 Uhr

Sternstunden-Gottesdienst

10 Uhr im PGH

19 Uhr

Gethsemane-Andacht

15 Uhr

Sterbestunde Jesu

18.30 Uhr

Tischabendmahl

11.15 Uhr



Hammelwarden

Friedrichskirche

11 Uhr (AM)

--

--

11 Uhr

Samstag, 4. April	18 Uhr musik. Vesper	
Sonntag, 5. April Ostersonntag	10 Uhr (AM) 6 Uhr in Friedhofskapelle 10 Uhr (AM) Kantatengottesdienst	5.30 Uhr Osternacht
Montag, 6. April Ostermontag	-- 10.30 Uhr Singegottesdienst	-- 11 Uhr
Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	10 Uhr	
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	<u>9.30 Uhr</u> Konfirmation	<u>11.30 Uhr</u> Konfirmation
Sonntag, 26. April Jubiläum	10 Uhr	11 Uhr
Samstag, 2. Mai	-- 18 Uhr musik. Vesper	--
Sonntag, 3. Mai Kantate	10 Uhr	11 Uhr
Sonntag, 10. Mai Rogate	10 Uhr	11 Uhr
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr im Pfarrgarten	--
Sonntag, 17. Mai Exaudi	10 Uhr	11 Uhr
Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr (AM)	11 Uhr
Sonntag, 25. Mai Pfingstmontag	-- 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Marien	--
Sonntag, 31. Mai Trinitatis	10 Uhr	11 Uhr

Diakonisches Werk

Neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen



Von August bis November 2025 fand im Diakonischen Werk Wesermarsch erneut ein Qualifizierungskurs für angehende ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen statt. In insgesamt 92 Unterrichtsstunden, verteilt auf vier Wochenenden und 21 Abende unter der Woche, setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der ambulanten Hospizarbeit auseinander.

Die Inhalte des Kurses umfassten unter anderem den Umgang mit Tod und Sterben, Sterbephasen, häufige Krankheitsbilder im Hospiz, Biografiearbeit, Rituale, Patientenverfügungen

sowie wertschätzende Gesprächsführung. Mit großem Interesse, Offenheit und einem lebendigen, bereichernden Austausch prägten die Teilnehmenden den Kurs von Beginn an. In einer kleinen und sehr bewegenden Feierstunde überreichten Thomas Scheurenbrand, Leiter des Diakonischen Werks Wesermarsch, und Frauke Renken, Koordinatorin des Hospizdienstes der Wesermarsch und Kursleitung, den Absolvent*innen ihre Zertifikate und gratulierten herzlich.

Folgende Teilnehmende haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen: Andrea Ahrens, Imke Benthien, Carina Diederich, Doris Hammler, Sylke Hemsing, Melanie Kalenbach, Beate Parniske-Nickelsen, Natascha Schmidt, Sonja Sitzlach und Melanie Spieck.

Das Diakonische Werk bedankt sich herzlich bei allen Dozentinnen für ihre wertvollen Impulse, heißt die neuen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen willkommen und dankt ihnen zugleich für ihre große Bereitschaft, Menschen mit einer lebensverkürzenden Diagnose auf ihrem letzten Weg einfühlsam zu begleiten.

Der nächste Hospizkurs startet im August 2026. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Interesse wenden sich Interessierte bitte an:

Frauke Renken Telefon: 04401 706549, E-Mail: renken@dw-wsm.de

Foto: Torsten Renken

Mit Helga Winkler – „Bye, Bye, Balu“



Herzliche Einladung zu einer besonderen Lesung mit **Helga Winkler**, die in Nordenham geboren ist. Sie stellt ihr Buch „**Bye, Bye, Balu**“ vor – eine autobiografisch geprägte Erzählung über eine außergewöhnliche Freundschaft mit einem russischen Arzt und Professor, einem Pionier der Hospizbewegung in Russland. Einfühlsam beschreibt Helga Winkler wie Vertrauen, Menschlichkeit und das gemeinsame Engagement für ein würdevolles Leben und Sterben Menschen über kulturelle Grenzen hinweg verbinden können. Die Lesung versteht sich nicht nur als Buchvorstellung, sondern auch als Einladung zum Gespräch über Freundschaft, Menschlichkeit sowie die Würde des Lebens und des Todes.

Termin: 16. April 2026

Ort: Theater Fatale, Müllerstraße 1, Nordenham

Einlass: ab 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit in der Wesermarsch wird gebeten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Ambulanten Hospizdienst der Diakonie Wesermarsch, der Ambulanten Hospizhilfe Nordenham und umzu sowie dem Stationären Hospizverein Wesermarsch durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Time to Say Goodbye...

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Diakonische Werk stehen in diesem Jahr zwei wesentliche Veränderungen an. Zum einen werde ich die Diakonie Ende Juni verlassen. Dann werden genau zweieinhalb Jahre vergangen sein – eine Zeit, die sich deutlich länger anfühlt. Wie schnell wir miteinander vertraut wurden, als Team zusammengewachsen sind und arbeitsfähig waren, hat mich beeindruckt. Ob im Vorstand, beim Pfarrkonvent, in den Kirchengemeinden, bei Ehrenamtlichen oder unseren Netzwerkpartnern beim Landkreis und Kommunen: Überall bin ich mit Of-

fenheit und Herzlichkeit empfangen worden.

Die Wesermarsch habe ich als gastfreundlich und zugewandt erlebt. Ich bin gern hier und stehe voll hinter der wichtigen Arbeit der Diakonie – in der Schuldnerberatung, im Hospizdienst, in den Kleiderläden und in der Sozialberatung. Umso schwerer fällt mir dieser Schritt.

Der Grund liegt in einem zweiten, ebenso wichtigen Pol meines Lebens: Seit vielen Jahren arbeite ich freiberuflich im Bereich Bogenschießen und Bogenbau. Lange habe ich versucht, diese Tätigkeit mit meiner Arbeit bei der Diakonie zu verbinden. Nun musste ich mir ehrlich eingestehen, dass dies auf Dauer nicht möglich ist, ohne eines von beiden zu vernachlässigen. Deshalb habe ich mich entschieden, meinem Lebensthema zu folgen – auch wenn mir das Abschiednehmen von der Diakonie sehr schwerfällt.

Für das Diakonische Werk sehe ich dennoch positiv in die Zukunft. Die engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die vielen Ehrenamtlichen tragen die Arbeit verlässlich weiter. Zudem zeichnet sich eine geeignete Nachfolge in der Leitung ab.

Die zweite Veränderung: Die Geschäftsstelle in Brake zieht um. Ab dem 23. Februar finden Sie uns im Uferweg 1 in wunderschönen, neu renovierten Büroräumen. Bis Ende Juni bin ich dort noch anzutreffen – gern bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Kommen Sie gerne vorbei!

Diakonie 

in der Wesermarsch

stein & HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelswarder Str. 19
26919 Brake

Lilo Harms 

Gemeinschaftliche Verkehrspsychologin nach § 4a Abs. 4 StVG

Wiederherstellung der Fahreignung

- Vorbereitung zur MPU
- Drogen - Alkohol (Nachweis)
- Punkteabbau (FES)
- Sperrfristverk.
- Fahrerlaubnis auf Probe
- Kostenloses Infogespräch

Lilo Harms - Dipl. Psychologin

Telefon 0441. 2049800

Mobil 0172. 4178479

www.fuehrerscheinwerkstatt.de

Bahnhofstraße 91, 26919 Brake

Der neue Ford Tourneo Courier



jetzt für Sie zur Probefahrt
bereit !



Vowinkel
immer einen Tick besser!

Brake • Weserstr. • Tel. 04401-8484 • Ersatzwagen
Hol- u. Bringdienst • www.Ford-Vowinkel.de

IHR Dienstleister in der Wesermarsch alle Leistungen auch für Privat

SEIT 1968 MEISTERFACHBETRIEB

- Unterhaltsreinigung
- Fensterreinigung
- Solaranlagenreinigung
- Grund- und Bauschlussreinigung
- Gehweg- und Gartendienst

26919 Brake - Am Stadion 1
Tel. 0 44 01 - 921 88 0
Fax 0 44 01 - 921 88 99



www.super-sauber.de
www.baeker.de
info@baeker.de

Einfach Ja! – Segen für Eure Liebe

Der 26. Juni 2026 – ein Datum wie gemacht für die Liebe!

Daher ist in Elsfleth an diesem Tag Platz für all die leisen, großen und mutigen Ja-Worte, die gesagt werden wollen.

Beim Hochzeitsfestival „Einfach Ja!“ könnt Ihr Eure Liebe feiern – zart oder kraftvoll, still oder jubelnd, so einzigartig wie Eure Geschichte. Ob Ihr Euch gerade gefunden habt oder Euch schon lange begleitet, ob Ihr längst verheiratet seid oder Euch einfach im Herzen verbunden fühlt: Hier ist Platz für Euch.

Ganz spontan oder auch mit Anmeldung über den QR-Code könnt Ihr Euch kirchlich trauen lassen oder Eure Liebe segnen lassen – ohne Vorbereitung, ohne Voraussetzungen, ohne Druck.

Nur Ihr, Euer Moment und die Zusage: Eure Liebe ist getragen.

In liebevoller Atmosphäre erwarten Euch:

💖 **Kurze Segens- und Trauereien**

gestaltet von Pastor*innen aus der Region

🎵 **Musik, die berührt**

live gespielt und passend zu Euch

📷 **Fotos vor Ort**

Haltet Euren Moment fest!

🍰🍷 **Ein Tortencafé & ein Glas Sekt**

zum Anstoßen, Verweilen und Genießen

💞 **Zeit für Begegnung**

für Gespräche, geteilte Geschichten und geteilte Freude

✨ **Die Zusage von Gottes Segen**

für Euren gemeinsamen Weg

💞💞💞 **jede Liebe ist willkommen**

❤️ **alles ist gratis** & keine Kirchenmitgliedschaft notwendig!



Kontakt:

PfarrerIn Gudrun Nicolaus gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de

oder

KreispfarrerIn Christiane Geerken-Thomas

christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de

einfach

JA!

mit Pastor*innen
aus deiner Region

in Elsfleth,
Wesermarsch



14-18 Uhr

Sichere dir deinen
Treu-Slot!



Segen für eure Liebe



spontan
kirchlich heiraten
oder gesegnet werden



Livemusik, Fotograf
& Hochzeitstorte
- alles gratis



in der schönen
Elsflether Kirche
oder outdoor

Musikalische Saiten

Terminübersicht

Veranstaltungen mit (Schwerpunkt) Musik

Fr 6. März, 19 Uhr, Stadtkirche, Weltgebetstag
mit Projektchor & New Voices

Sa 7. März, 18 Uhr, PGH, musikalische Vesper mit Klavier zu 4 Händen

So 29. März, 18 Uhr, PGH, Cembalo-Konzert

Mi 1. April, 18 Uhr, PGH, Vortrag (LEB) von Prof. Kurt Seibert

Do 2. April, 19 Uhr, Stadtkirche, Gethsemane-Andacht, Braker Kirchenchor

Fr 3. April, Gottesdienste

- 11.15 Uhr, Hammelwarden mit Kirchenchören Elsfleth&Hammelwarden
- 15 Uhr, Stadtkirche, GD mit Sologesang

Sa 4. April, 18 Uhr, Stadtkirche, musikalische Vesper mit Braker Kantorei

So 5. April, 6 Uhr, Friedhofskapelle, Osternacht mit Sologesang

So 5. April, 10 Uhr, Stadtkirche, Kantaten-Gottesdienst

Mo 6. April, 10.30 Uhr, Stadtkirche, Singe-Gottesdienst

So 19. April, Konfirmationen:

- 9.30 Uhr, Golzwarden mit BSW-Orchester
- 11.30 Uhr, Hammelwarden mit Kirchenchören Elsfleth&Hammelwarden

Klavierfestival Seibert & Friends:

- Fr 24. April, 18 Uhr, PGH, Klavierabend
- Sa 25. April, 15 & 18.30 Uhr, PGH, Klavierkonzerte
- So 26. April, 15 & 18 Uhr, PGH, Klavierkonzerte

Sa 2. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche, musikalische Vesper

So 3. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Braker Kirchenchor

So 10. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Rheinberger-Messe

Do 14. Mai, 10.30 Uhr, Golzwarden, Gottesdienst mit den Braxophonikern

Sa 17. Mai, 18 Uhr, PGH, Kammermusikkonzert

So 24. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Braker Kirchenchor

Mo 25. Mai, 10.30 Uhr, St. Marien, ökumenischer Gottesdienst mit New Voices

Sa 6. Juni, 18 Uhr, Stadtkirche, musikalische Vesper mit Vokalensemble

„Wien!“

In diesem Jahr firmieren nicht nur die Meisterkonzerte und Vorträge im PGH unter dem Motto „Wien!“. Auch in Gottesdiensten und musikalischen Vespern wird öfter Musik aus Wien bzw. Österreich erklingen. Wien ist weit mehr als die Wiener Klassik. Bereits im Frühbarock wurde Wien unter den Habsburgern zu einer europäischen Musikmetropole und blieb es bis ins 20. Jahrhundert. Viele Komponisten wurden an den Stephansdom, die Opernhäuser oder an den Wiener Hof geholt (Antonio Caldara, Johann Joseph Fux, Antonio Salieri), verbrachten einen großen Lebensabschnitt in Wien (Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven), wurden in Wien geboren (Vater und Sohn Johann Strauss, Franz Schubert, Georg Kreisler), reisten jährlich nach Wien (Joseph Haydn). Nirgendwo liegen mehr berühmte Musiker begraben als in Wien (bereits aufgezählte Komponisten sowie Johannes Brahms, Anton Diabelli, Christoph Willibald Gluck, Franz von Suppé, Antonio Vivaldi, Hugo Wolf).

Musikalische Vespern



- **Samstag, 7. März, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus**

Christan Egts und Gebhard von Hirschhausen spielen ein weiteres Mal vierhändig. Werke von Muzio Clementi, Anton Diabelli und Franz Schubert stehen auf dem Programm.

- **Samstag, 4. April, 18 Uhr, Stadtkirche (siehe Karwoche)**

- **Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche**

Vom Cellisten Antonio Caldara, Vizekapellmeister am Wiener Kaiserhof, werden Cellosonaten zu hören sein. Es musizieren Barbara (Cello), Bernhard (Fagott) und Gebhard von Hirschhausen (Orgel).

- **Samstag, 6. Juni, 18 Uhr, Stadtkirche**

Das Vokalensemble Wesermarsch singt die Messe B-Dur von Antonio Caldara, begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble.



Karwoche und Ostern

eine Zeit für besondere Kirchenmusik

- **Gründonnerstag, der 2. April, 19 Uhr, Stadtkirche**

Die Gethsmane-Andacht gestaltet der Braker Kirchenchor mit z.B. mit dem Kyrie und Agnus Dei aus einer Messe von Benjamin Britten (1913-76).

- **Karfreitag, der 3. April, 15 Uhr, Stadtkirche**

Im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu erklingen die „Sieben letzten Worte Christi am Kreuz“ (1903) für Gesang und Harmonium des Mailänder Komponisten Giuseppe Ramella (1873-1940).

- **Samstag, der 4. April, 18 Uhr, Stadtkirche**



Das Hauptwerk bildet „Die Grabmusik“ von Mozart. Diese Kantate musizieren Elisabeth von Hirschhausen (Sopran), Ralf Mühlbrandt (Bariton), die Braker Kantorei und ein kleines Instrumentalensemble. Des weiteren erklingen Motetten von Michael Haydn.

- **Ostersonntag, der 5. April**

- **6 Uhr, Friedhofskapelle**

In der Kurzform einer **Osternacht** singt Kantor Gebhard von Hirschhausen das große Lob der Osterkerze und das Evangelium der Auferstehung Jesu. Auf dem Friedhof erklingen Blechbläserklänge.

- **10 Uhr, Stadtkirche**

Im **Festgottesdienst** singt Elisabeth von Hirschhausen (Sopran) die Kantate „Plaudite“ des Wiener Hofkapellmeisters Johann Joseph Fux (1660-1741). Neben Streichern wirkt auch eine Trompete mit.

- **Ostermontag, der 6. April, 10.30 Uhr, Stadtkirche**

Im gemeinsamen **Singe-Gottesdienst** ist die Gemeinde eingeladen, sich die Osterlieder zu wünschen, die gesungen werden sollen.

Braker Meisterkonzerte im PGH: „Wien!“

Eintritt pro Konzert: 25.-€; Partnerkarte 40.-€; unter 18 Jahren frei

Anmeldung erbeten bei G.v. Hirschhausen unter eg.vh@t-online

oder bei Kurt Seibert unter kurtseibert@gmail.com bzw. 0171 28 34 201

- **Sonntag, der 29. März, 18 Uhr**



„Cembalo-Konzert mit Beate Röllecke“

Wien wurde im 30-jährigen Krieg weitgehend von Zerstörungen verschont und wurde Zufluchtsort vieler angesehenen Musiker. Gefördert durch die Habsburger entwickelte sich Wien im 17. Jahrhundert zu einer Musikhauptstadt. Kompositionen von Froberger, Fux, Kerll sowie Vater und Sohn Muffat stehen auf dem Programm.

- **Mittwoch, der 1. April, 18 Uhr**

Vortrag: „Der Aufstieg Wiens zur Welthauptstadt der Musik“



Der Vortrag spannt einen Bogen von der barocken, katholisch geprägten Repräsentationsmusik des 17. Jahrhunderts bis zur internationalen Musikstadt von heute. Er zeigt, wie Hof, Kirche und Stadt das Wiener Musikleben formten und warum Wien über Jahrhunderte Komponisten und Musiker aus ganz Europa anzog. Bilder und kurze Hörbeispiele sorgen für Abwechslung und machen die Entwicklung anschaulich und gut zugänglich. Anmeldung per

Mail über LEB Wesermarsch leb-wesermarsch@landvolk-wsm-fri.de

- **Sonntag, der 17. Mai, 18 Uhr**



Kammermusik für Violine, Viola und Klavier



Kammermusik aus der Wiener Klassik und Romantik wird zu hören sein. Elija la Bonté (Violine), Christoph Rabbels (Viola) und Kurt Seibert (Klavier) spielen Werke von Mozart, Hummel und Schubert.

Klavierfestival „Seibert & Friends“

Eintritt pro Konzert: 25.-€; Partnerkarte 40.-€; unter 18 Jahren frei
Festival: 2er Karte 40€, 3er Karte 50€, 4er Karte 60€, 5er Karte 70€

- **Freitag, der 24. April, 18 Uhr**



Klavierabend mit Kurt Seibert

Beginnend mit der d-moll-Fantasie von Mozart wird der Bogen über einer Sonate von Haydn bis zu Beethovens „Mondschein-“ und der „Hammerklaviersonate“ gespannt.

- **Samstag, der 25. April, 15 Uhr**



Klavierkonzert mit Christian Seibert

Auf dem Programm stehen Walzer-Capricen von Liszt, die c-moll-Sonate von Schubert und die Improvisation über den Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Max Reger.

- **Samstag, der 25. April, 18.30 Uhr**



Klavierabend mit Kaori Saeki

Die japanische Pianistin widmet sich intensiv der Wiederentdeckung Carl Czernys, der Klavierschülern meistens nur durch seine technischen Übungen bekannt ist. Im Konzert werden zwei seiner elf großen Sonaten zu hören sein.

- **Sonntag, der 26. April, 15 Uhr**



Original und Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Das Klavierduo Junko Tsuji und Hironobu Fujiki spielt Mozart (eine Sonate und die Ouvertüre aus „Figaros Hochzeit“), Schubert („Lebensstürme“), Brahms (16 Walzer) und Beethoven (Symphonie Nr. 5).

- **Sonntag, der 26. April, 18 Uhr**



Klavierabend mit Stephan Möller

Das Konzert beginnt mit Variationen von Haydn. Es folgen die 6 Bagatellen op. 126 von Beethoven. Den Schluss bildet die B-Dur-Sonate von Schubert.

Rheinberger-Messen in der Stadtkirche



- **Sonntag, der 10. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche**

In solistischer Besetzung wird die g-moll-Messe zu hören sein. Es musizieren Elisabeth und Barbara von Hirschhausen (Sopran), Julia Hagemann (Alt), sowie Gebhard von Hirschhausen (Orgel).

- **Pfingstsonntag, der 24. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche**

Im Abendmahls-Gottesdienst singt der Braker Kirchenchor die Messe in A-Dur. Er wird an der romantischen Furtwängler-Orgel von Gebhard von Hirschhausen begleitet.

Werbung



Fleischer-Fachgeschäft **Kortlang GmbH**

26919 Brake, Bahnhofstr. 47
Telefon 04401/43756

Unser ganz
besonderer
Kraut ist die
Bratensart für
den Grill

Fleisch- und Wurstwaren - Grill- und Bratenspezialitäten
in erstklassiger Qualität und Frische nach alter Tradition
aus eigener Herstellung
Party-Service

Wir helfen Ihnen bei Ihren Feierlichkeiten



Maik Gebauer Meisterbetrieb

Tischlerei & Innenausbau

- Fenster und Türen
- Einbaumöbel und
Sonderanfertigungen
in eigener Herstellung
- Innenausbau
- Sonnen- und Insektenschutz

Bestattungen

- Bestattungen mit
Übernahme sämtlicher
Formalitäten
- Erd-, Feuer- und See-
bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Buchenstraße 2 | 26919 Brake | Tel. 04401 / 7511
info@tischlerei-gebauer.de | tischlerei-gebauer.de



U. u. C. HAGEN

STRASSEN- u. TIEFBAU GmbH

Max-Planck-Straße 10, 26919 Brake

Telefon 04401/71232

www.uuchagen.com



NEU: Kanalreinigung



- Flächenarbeiten
- Flächenreinigung
- Tunnelbau
- Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanalarbeiten
an Tunneln

Taxi Koppitz

TAXI

04401 / 70 03 18

04401 / 70 03 88

Personenbeförderung bis 8 Personen
Schülertransport
Kurier- und Besorgungsfahrten
Krankentransport (sitzend)




Klangzentrum wesermarsch

- Handpan-Musik: Hochzeit + Trauerfeier
- Handpan-Workshops
- Klangwerkstatt: Schule + Kita + Seniorenheim
- Vorträge: „Musik + Demenz“ +
„Musik in der Frühförderung“ - Theorie + Praxis

**MUSIK FÜR
GROSS + KLEIN**

Hilla Knipper | Heinrich-Addicks-Str. 7 | 26919 Brake (Unterweser)
Fon 04401 9219872 | Mobil 0171 4918917 | www.klangzentrum-wesermarsch.de

Ängste- Panik- Depressionen, Selbsthilfegruppe 26919 Brake, seit 1997

Jeder ist Willkommen

Treffen alle 14 Tage montags von 19-21 Uhr

In 26919 Brake, Hafenstraße 7, in den Räumen des Paritätischen

Kontakt: Klaus: 04401-2523 // Henning 0179 13 83 683

*Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
am größten unter ihnen ist die Liebe. (1. Korinther 13.13)*

Im Alter von 85 Jahren ist am 7. November 2025 unsere ehemalige Kirchenälteste

Hanke Meyer

verstorben, die über viele Jahre das Leben unserer Kirchengemeinde entscheidend geprägt hat.

Besonders die KiTa Arche Noah lag ihr stets am Herzen. Sie setzte sich mit ganzer Kraft für dessen Weiterentwicklung ein und begleitete mit großem Engagement das Projekt der neuen Krippe, die zwischen 2004 und 2009 entstand. Mit Beharrlichkeit führte sie auch die zahlreichen Gespräche mit dem Oberkirchenrat und trug wesentlich mit dazu bei, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt werden konnte.

In den Anfang 2000er Jahren förderte Hanke Meyer als stellvertretende Vorsitzende des Gemeindegemeinderates der Kirchengemeinde Brake-Nord neue gemeindliche Wege wie die Osternacht, die Silberne Konfirmation, den Frauentreff, den Männertreff, die Kinderbibelwochen und Kinder-Actiontage sowie den neu entwickelten gemeinsamen Gemeindebrief in Brake „Kompass“ in enger Kooperation mit den Ehren- und Hauptamtlichen. Auch den Zusammenschluss der vier Braker Kirchengemeinden zu einer unterstütze sie. In ihrer Kritik stets konstruktiv und neuen Ideen aufgeschlossen gegenüber, war sie nicht nur fachlich sondern auch mit dem Herzen „in Nord“, wie das seinerzeit hieß, in der Christuskirche. Zudem war sie als stellvertretende, später Leiterin der Grundschule Boitwarden an einem guten Kontakt von Schule und Kirche interessiert und pflegte diesen auch intensiv.

Ihr Engagement zeigte sich auch bei der Renovierung des Gemeindehauses Brake-Nord am Rosenburgring im Jahr 2005. Mit viel Sinn für Gemeinschaft und Ästhetik begleitete sie die Erneuerung und wählte das neue Mobiliar mit Liebe zum Detail aus.

Auch in herausfordernden Zeiten war auf sie Verlass: Während der Vakanz der Pfarrstelle Brake-Nord 2007-2008 übernahm sie Aufgaben der Organisation und sorgte mit Besonnenheit dafür, dass das Gemeindeleben weiterging. Als langjähriges Mitglied des Gemeindegemeinderates – bis 2012 – brachte sie ihre Erfahrung und ihr Verantwortungsbewusstsein ein. In der neu gegründeten Kirchengemeinde Brake an der Weser war sie ab 2009 stellvertretende Vorsitzende und kümmerte sich mit großer Umsicht um administrative Aufgaben.

Hanke Meyer war für viele Menschen eine verlässliche Ansprechpartnerin, immer offen für ein Gespräch, zugewandt und fürsorglich. Ihr Engagement und ihre Tatkraft werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie. Wir vertrauen darauf, dass Hanke Meyer nun in Gottes Frieden geborgen ist.

Marion Stelling/Thomas Meyer/Dirk Jährig

Man trifft sich...

Kinder und Jugendliche

BRA:KEKS im Paul-Gerhardt-Haus,
Termin nach Absprache (außer i. d.
Ferien), jeweils 18.30 Uhr,
Kontakt: S. Bolhken 0157 3823
7621

Jugendtreff Hammelwarden (Juff)
jeden 2. und 4. Freitag im Monat
von 18.30 – 21 Uhr ab 12 Jahre
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt: Kerstin Freitag.

Kindergottesdienst, sonntags im
Gemeindehaus Hammelwarden,
11 - 12 Uhr, Vorbereitung dafür
14-tägig, dienstags 18.15 - 19.30
Uhr, Kontakt: Kirchenbüro

Krabbelgruppen:
montags 15.30 – 17.30 Uhr,
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt über Kirchenbüro

dienstags 14-tägig ab 15 Uhr
Gemeindehaus Golzwarden
Kontakt über Kirchenbüro

donnerstags ab 10 Uhr,
Gemeindehaus Hammelwarden
Kontakt über Kirchenbüro

montags, 10.00 – 11.30 Uhr im
Paul-Gerhardt-Haus
Kontakt: Jennifer Müller, 0173 611
26 66

Ortskirchenräte & Chöre & Sonstiges

Ortskirchenräte,
alle zwei Monate

- **Golzwarden**
am 2. Dienstag, 19.30 Uhr
- **Stadtmitte**
am 2. Donnerstag, 19.00 Uhr
- **Hammelwarden**
am 1. Donnerstag, 19.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Sucht-
kranke und deren Angehörige,**
Mittwochsgruppe (Diakonie) um
19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus,
Tel. 7 15 32 oder 51 90

Anonyme Alkoholiker (AA),
dienstags um 19.30 Uhr im
Clubraum im Paul-Gerhardt-Haus,
Kontakt: Herr Gerhard, 7 04 18 39

Chöre:

- **Braker Kantorei**
montags um 19.30 Uhr im PGH
- **Braker Kirchenchor**
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr, PGH
- **Kirchenchor Hammelwarden**
montags um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Hammelwarden
- **New Voices**
dienstags um 20 Uhr im PGH

Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser

Bezirk 1 (Golzwarden)

Pfarrer Dirk Jährig, Raiffeisenstraße 21, ☎ 81 004, Fax 7 05 79 91
dirk.jaehrig@kirche-oldenburg.de

St. Bartholomäuskirche Golzwarden

Küsterin: Cornelia Haack, Petra Lüschen / Organistin: Anja Metzner

Bezirk 2 (Stadtmitte)

VAKANT

Stadtkirche Brake

Küsterin: Svetlana Oswald / Organist: KMD Gebhard von Hirschhausen

Bezirk 3 (Hammelwarden)

VAKANT

Friedrichskirche Hammelwarden

Küsterin: Anke Michels / Organistin: Kristina Nothbaum

Kirchenbüro

Kirchenstr. 24, ☎ 930 880; Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr; Di.+Do. 14.00-17.00 Uhr;
Cara-Antonia Böhm: ☎ 930 884, Britta Berndt: ☎ 930 885;
kirchenbuero.brake@kirche-oldenburg.de

Friedhofsverwaltung

Büro Ecke Poggenburger Straße / Dungenstraße, Anke Albrecht ☎ 34 50,
Mo.–Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
friedhof-brake@t-online.de

Kirchliche Einrichtungen

Christophorus-Haus, Kantstraße 11, ☎ 93 73-0, Ltg.: Niklas Trautmann
Ambulanter Hospizdienst ☎ 04401-70 65 49 Frauke Renken

Ev. KiTa Arche Noah, Golzwarder Straße 43, ☎ 51 51, Ltg.: Gaby Müller
Ev. Kreisjugenddienst, ☎ 0157 38 23 76 21, sandra.bohlken@kirche-oldenburg.de
Deutsche Seemannsmission e.V., Nordstraße 2-5, ab 17.00 Uhr ☎ 85 54 25
Diakonisches Werk, Uferweg 1, ☎ 69 59 02, Ltg. Thomas Scheurenbrand
Wohnheim Friedensplatz, Friedensplatz 1 u. 2, ☎ 9 96 20 Ltg. Anja Schwiertz

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111